



Security Tech Germany

FUGB60000

ERRICHTERANLEITUNG

Secoris Funk-Glasbruchmelder



1.	Allgemeines	3
1.1.	Einführung	3
1.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise	3
1.3.	Kundendienst / Customer Support	3
1.4.	Impressum	3
1.5.	Symbolerklärung	4
2.	Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale	4
2.1.	Produktmerkmale	4
2.2.	Lieferumfang	5
2.3.	Gerätebeschreibung	5
2.4.	Kompatibilität	6
2.5.	Technische Daten	6
3.	Inbetriebnahme & Montage	7
3.1.	Montageort auswählen	7
3.2.	Meldereinstellungen überprüfen	8
3.3.	Inbetriebnahme im Secoris-Funkmodus	9
3.3.1.	Batterien einlegen	9
3.3.2.	Melder einlernen	9
3.3.3.	Signalstärke testen	9
3.3.4.	Melder montieren	9
3.3.5.	Melderfunktion testen	10
3.3.6.	Melder resettet	10
3.4.	Inbetriebnahme im Secvest-Funkmodus	10
3.4.1.	Batterien einlegen	10
3.4.2.	Melder einlernen	10
3.4.3.	Signalstärke prüfen	10
3.4.4.	Melder & Magnet montieren	10
3.4.5.	Melderfunktion testen	10
3.4.6.	Melder resettet	11
3.5.	Zentrale programmieren	11
4.	Funktionsweise & Wartung	11
4.1.	Funktionsweise der LEDs	11
4.2.	Fehler und Sabotageüberwachung	12
4.3.	Wartung	12
5.	Gewährleistung	13
6.	Entsorgungshinweise	13
7.	Konformität	13
7.1.	EU-Konformitätserklärung	13
7.2.	Konformität nach EN 50131	13

1. Allgemeines

1.1. Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich mit dem **Secoris Funk-Glasbruchmelder** für ein Produkt von ABUS Security Center (in der Kurzform auch "ABUS" genannt) entschieden haben.

Das vorliegende Handbuch enthält wesentliche Beschreibungen, Technischen Daten, Übersichten und weiterführende Informationen zur Projektierung, Inbetriebnahme und Bedienung des **Secoris Funk-Glasbruchmelder** in Verbindung mit dem Secoris bzw. Secvest Einbruchmeldesystem.

Die hier beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen installiert und gewartet werden, die für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal für die Installation und Wartung des Systems ist i. d. R. ein geschulter ABUS-Fachpartner.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise

Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer. Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftpflicht des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet ABUS Security Center von der gesetzlichen Haftung.

Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßer Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene, Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

Architekten, Technische Gebäudeplaner (TGA) und weitere beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von ABUS einzuholen, um den Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter sind angehalten, die Hinweise in der ABUS-Dokumentation zu beachten und diese gegebenenfalls an ihre Kunden weiterzuleiten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.abus.com auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal auf www.partner-asc.abus.com

1.3. Kundendienst / Customer Support

Für weitere Hilfe steht unser Support-Team für Sie zur Verfügung: support@abus-sc.com

Allgemeine Informationen zum **Secoris Funk-Glasbruchmelder** finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://abus.com/products/FUGB60000>

1.4. Impressum

1. Ausgabe Deutsch 06/2023

Mit dem Erscheinen einer neuen Installationsanleitung verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Installationsanleitung, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernimmt ABUS Security Center keine Haftung. Die Angaben in dieser Installationsanleitung wurden nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes der Technik zusammengestellt. Sie werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert bzw. korrigiert.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

1.5. Symbolerklärung

In dieser Installationsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Weist auf eine Verletzungsgefahr oder Gesundheitsgefährdung durch elektrische Spannung hin
	Wichtig	Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts/Zubehörs oder auf eine Verletzungs- oder Gesundheitsrisiko hin
	Hinweis	Weist auf wichtige Informationen hin

2. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

2.1. Produktmerkmale

Der **Secoris Funk Glasbruchmelder** ist ein akustischer Melder zur drahtlosen Überwachung von Fenstern und Türen auf Glasbruch. Er detektiert das bei Glasbruch entstehende Geräusch von brechenden Glasscheiben und den dabei entstehenden Schalldruck im Raum. Die maximale Entfernung zu überwachenden Scheiben beträgt 6 Meter. Der Melder ist mit einem Wand- und Gehäusesabotagekontakt ausgestattet.

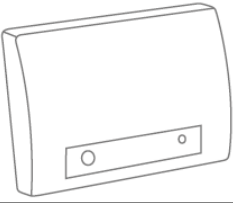
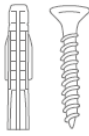
Hauptmerkmale:

- Detektiert das bei Glasbruch entstehende Geräusch
- Große Funkreichweite
- Stoßfeste Bauweise
- Sabotageüberwachung dank Deckel- und Wandabriss-Kontakt
- Einfache Installation
- Überwachung der Funk-Verbindung durch Supervisionsmeldung
- Spannungsüberwachung und Batterie-leer Meldung.
- Betriebsmodi für den Einsatz im Secoris (neuer Funk) oder Secvest (Secvest Funk) Einbruchmeldesystem.
- Erfüllt die Anforderungen nach EN 50131 Grad 2

Hauptmerkmale im Secoris-Funkmodus:

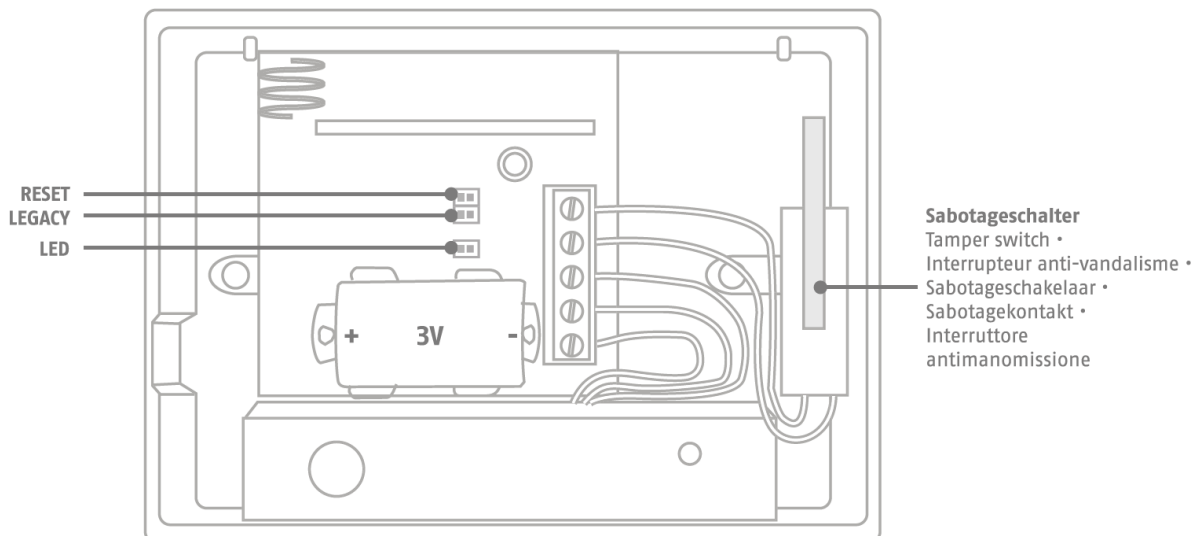
- Die Funk-Kommunikation ist AES128 verschlüsselt und Replay-safe
- Die Melderkonfiguration (LED) erfolgt vom Bedienteil bzw. Web-Interface der Zentrale
- Erweiterte Diagnosefunktionen (Signalstärkeanzeige am Melder, Ortungs-Funktion)
- Minimierung von Funk-Störungen durch einstellbare Funkfrequenz im Bereich 868,0 – 868,51 MHz

2.2. Lieferumfang

		
1 x FUGB60000 Sensor	1 x CR2 Batterie (3 V) 870mAh	2 x Set Schraube / Dübel
		
3 x Steckbrücken	1 x Kurzanleitung	1 x Sicherheitshinweise

2.3. Gerätebeschreibung

Produktaufbau



Steckbrücke Jumper • cavalier • trui • jumper • jumper		
Reset		Normalbetrieb normal operation • mode normal • normaal gebruik • Normal drift • Funzionamento normale
		Werkseinstellungen Factory settings • Paramètres d'usine • Fabrieksinstellingen • Fabriksindstillinger • Impostazioni di fabbrica
Legacy Mode		Secoris-Funk-Modus Secoris RF Mode • Secoris mode radio • Secoris radiomodus • Secoris radiomodus • Secoris modalità radio
		Secvest-Funk-Modus Secvest radio-mode • Secvest mode radio • Secvest radiomodus • Secvest radiomodus • Secvest modalità radio
LED*		LED-Anzeige deaktiviert LED display deactivated • Indicateur LED désactivé • LED-display gedeactiveerd • LED-display deaktiveret • Display LED disattivato
		LED-Anzeige aktiviert LED display activated • Indicateur LED active • LED-display geactiveerd • LED-display aktiveret • Display LED attivato

* Wichtiger Hinweis: Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn das Produkt im Secvest Funk Modus betrieben wird.

2.4. Kompatibilität

Der **Secoris Funk-Glasbruchmelder** ist mit folgenden Produkten kompatibel

Zentralen:

- Secoris ESEZ60500 und ESEZ70500 via Funkerweiterung BUM060040 bzw. BUM060030
 - Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 2.00.09 oder höher.
- Secvest FUAA50000 und Secvest Touch FUAA50500
 - Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 3.00.11 oder höher.

Komponenten:

- Secoris Funk-Repeater FUM060010
- Secvest Funk-Repeater FUM050010

2.5. Technische Daten

Technische Daten	
Produktname / Artikelnummer	Secoris Funk-Glasbruchmelder / FUGB60000
Abmessungen (B x H x T)	108 x 80 x 43 mm
Gewicht	140g (ohne Batterien), 150g (mit Batterien)
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Umweltklasse	II (EN 50131-1)
Luftfeuchtigkeit	0 - 95%, nicht betauend
Funkfrequenz / Modulation	Secoris-Funkmodus: 868.0 - 868.5 MHz / G2FSK
	Secvest Funkmodus: 868.6625 MHz / G2FSK
Leistung, Funk	10 mW
Reichweite Funk	700m Freifeld
Erforderliche Signalstärke	Der Wert muss min. 3 und idealerweise > 5 betragen.
Sensortyp	Mikrofonsensorik / omnidirektionale Charakteristik
Erfassungsbereich	< 6 m

Unterspannungs-Schwellwert der Batterien / Rückstellung	Störung "Leere Batterie" bei <2,4V, Wird die Spannungsschwelle von 2,4V unterschritten, wird eine Störungsmeldung an die Zentrale übermittelt. / Rückstellung erfolgt bei 2,5V
Batterietyp / typische Kapazität pro Zelle	1x CR2 Batterie, 3V / 0,85 Ah
Empfohlene Batterien	Panasonic CR-2L/1BP (ABUS-Art.Nr.: FU2990), oder Duracell DLCR2, oder GP CR2
Stromverbrauch	21 µA (Ruhestrom), 20 mA max.
Batterielaufzeit	bis zu 2 Jahre
Sicherheitsgrad	Grad 2 (EN 50131-1)
Sabotagesicherheit	ja
Ausführungsart der Stromversorgung	Typ C
Konformität	ist konform gemäß EN 50131-5-3:2017 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50xxx.
EU-Richtlinien	RED: 2014/53/EU, RoHS: 2011/65/EU + 2015/863 + 2017/2102 ErP: 2009/125/EU Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG

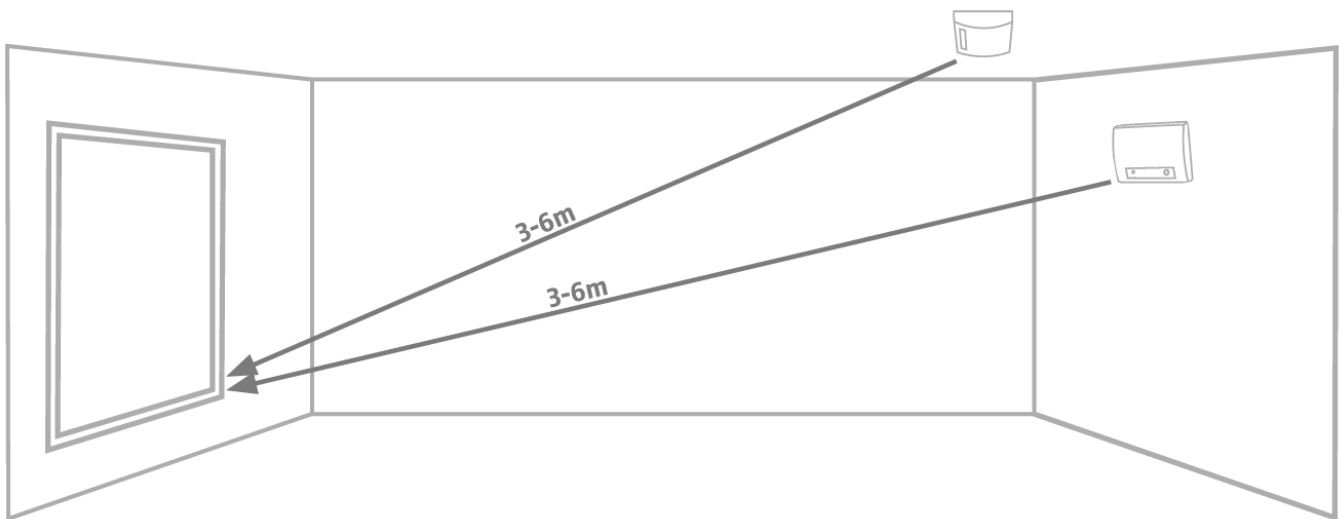
3. Inbetriebnahme & Montage

3.1. Montageort auswählen

- Wählen Sie einen Montageort, der innerhalb der Funkreichweite des Empfangsgerätes (Zentrale oder Funkerweiterung) liegt.
- Montieren Sie den Melder erst nach Überprüfung der Funksignalstärke (siehe Schritt 3.3.3 bzw. im Secvest Funkmodus durch Verwendung der Funk-Testbox).

 Hinweis	Der Melder darf nicht an folgenden Orten montiert werden: • in einem Abstand von weniger als 1m zur Hauselektrik oder zu Stromverteilern • innerhalb von Metallgehäusen oder in der Nähe bzw. an großen Metallstrukturen. • in der Nähe von Hochspannungsgeräten oder elektronischen Geräten wie Computern, Kopiergeräten oder anderen Funkgeräten • in Bodennähe • Räumen mit innen liegenden Fensterläden • Räumen mit schallisolierenden Verkleidungen oder schalldämpfenden Vorhängen. • Einer Ecke des Raums • Gläsernen Luftschleusen, lauten Küchen, Garagen, Werkzeugräumen, Treppenhäuser, Badezimmer oder anderen kleinen • lauten Räumlichkeiten. • Feuchten Räumen • Neben Elektrogeräten, insbesondere Computer, Fotokopierer oder Kommunikationsgeräten
 Hinweis	Die Funk-Reichweite ist eingeschränkt bei Montage in der Nähe von: • Metallrohren • Netzleitungen • Metalloberflächen • Elektrogeräten oder Funksendern

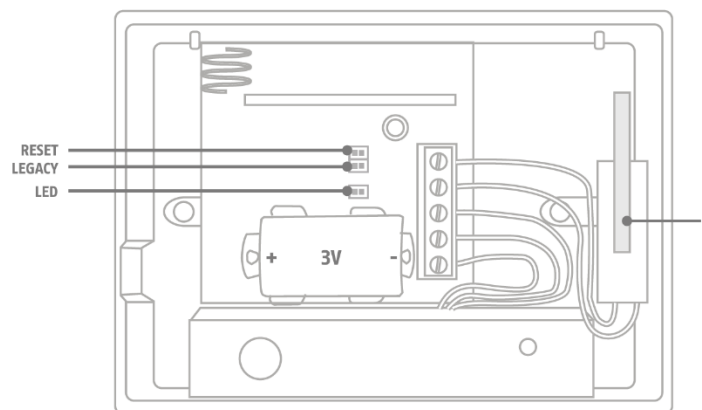
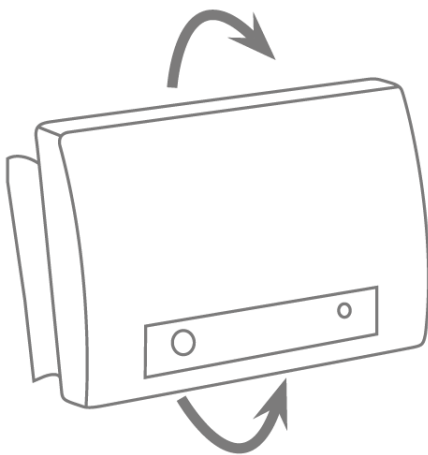
- Der Glasbruchmelder wird in einem Abstand von 3-6 Meter und gegenüber dem zu überwachenden Fenster montiert.



Es ist sowohl eine Wand- als auch Deckenmontage möglich.

3.2. Meldereinstellungen überprüfen

- Öffnen Sie das Meldergehäuse



- Entfernen Sie die Batterie
 - Im Auslieferungszustand ist die Batterie entweder per Plastikstreifen gesichert oder separat verpackt.
- Überprüfen Sie die Steckbrücken (siehe 2.3. Gerätebeschreibung)
 - Im Auslieferungszustand sind alle Steckbrücken nicht gesteckt (d.h. nur mit einem Pin befestigt)
 - Dies bedeutet, dass der Melder nach dem Einlegen der Batterie im Secoris-Funkmodus startet.
- Setzen Sie die Steckbrücke „Legacy“, um den Melder im Secvest-Funkmodus zu betreiben.



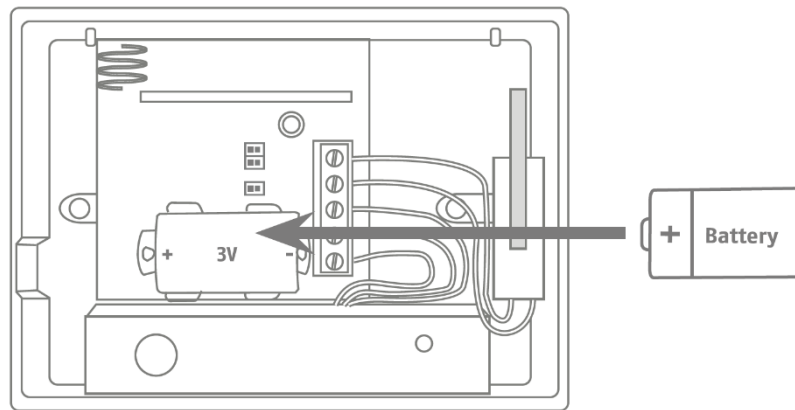
Stellen Sie den Funkmodus ein, **bevor** Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- Eine Umstellung von Secoris Funk auf Secvest Funk ist nur dann möglich, wenn der Melder zuvor resettet wurde. (Siehe 3.3.6. Melder resettet)

3.3. Inbetriebnahme im Secoris-Funkmodus

3.3.1. Batterien einlegen

Zum Starten des Melders im Secoris-Funkmodus legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die Legacy-Steckbrücke hierbei nicht gesteckt ist.



3.3.2. Melder einlernen

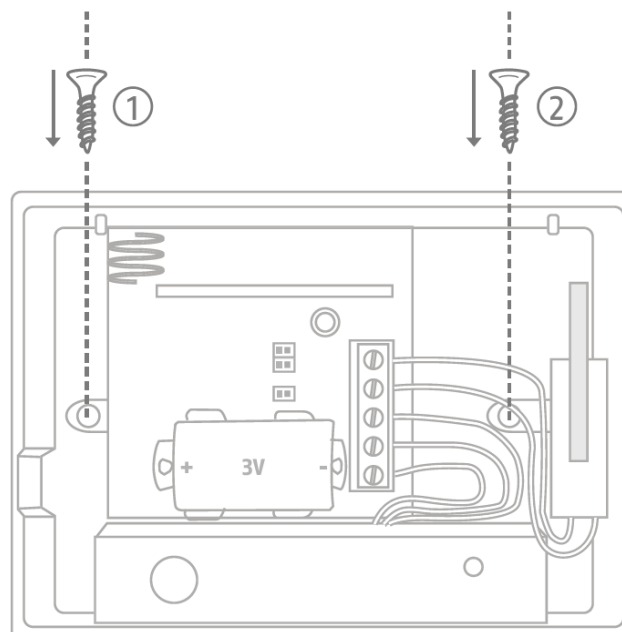
- Betreten Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris unter „Melder/Komponenten – Melder – Melder hinzufügen/löschen – Funkerweiterung wählen – freie MG“
- Betätigen Sie den Sabotageschalter am Melder – die LED fängt danach an schnell zu blinken
- Sie erhalten eine Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs im Display der Zentrale

3.3.3. Signalstärke testen

Die Signalstärke des Melders können Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Melder“ überprüfen.

3.3.4. Melder montieren

Gehen Sie bei der Montage wie in der untenstehenden Illustration zu sehen vor.



3.3.5. Melderfunktion testen

Um sicherzustellen, dass Ihr Melder funktionsgerecht arbeitet, sollten Sie einen Gehtest durchführen.

- Betreten Sie das Errichter Menü an der Secoris
- Rufen Sie den Menüpunkt „Test – Gehtest – System“ auf
- Lösen Sie eine Sabotage am Melder aus – im Display der Secoris erscheint hinter der Meldergruppe ein „S“
- Überprüfen Sie, ob der Sensor Geräusche erkennt, indem Sie in ~20 cm Abstand zum Melder in die Hände klatschen. Der Melder signalisiert ein Erkennen des Geräuschs durch ein kurzes Aufblinken der roten LED. Um die Alarmauslösung des Melders zu überprüfen, benötigen Sie einen Glasbruchsimulator.



Hinweis

Zur Überprüfung der Auslösung muss der Melder zunächst in den Test-Modus versetzt werden. Eine genaue Beschreibung finden Sie in **Kapitel 4.1 – Test-Modus** und **Kapitel 4.2 – Vorab-Test des Geräts**

3.3.6. Melder zurücksetzen

Nach dem Löschen des Melders aus der Secoris ist es notwendig auch den Melder selbst zurückzusetzen. Danach ist es möglich den Melder wieder einzulernen oder in einem anderen Funkmodus zu betreiben.

- Entfernen Sie die Batterie aus dem Melder
- Setzen Sie die Steckbrücke auf beide Pins der Reset-Steckbrücke
- Setzen Sie die Batterie ein – die rote LED des Melders blinkt doppelt pro Sekunde
- Entfernen Sie innerhalb von 10 Sekunden die Reset-Steckbrücke – der Melder quittiert die Rücksetzung mit einem doppelten Aufblinken.

3.4. Inbetriebnahme im Secvest-Funkmodus



Hinweis

Der Secvest-Funkmodus ist hier am Beispiel des Secoris Systems erklärt – gilt jedoch in gleicher Weise für das Secvest Einbruchmeldesystem.

3.4.1. Batterien einlegen

Zum Starten des Melders im Secvest-Funkmodus (Legacy) stecken Sie als erstes wie unter 3.2 beschrieben die Legacy-Steckbrücke und legen Sie anschließend die Batterien in das Batteriefach ein.

3.4.2. Melder einlernen

- Betreten Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris
- Betätigen Sie den Sabotageschalter am Melder
- Sie erhalten eine Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs im Display der Zentrale

3.4.3. Signalstärke prüfen

Die Signalstärke des Melders können Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Melder“ überprüfen.

3.4.4. Melder & Magnet montieren

Siehe 3.3.4

3.4.5. Melderfunktion testen

- Betreten Sie das Errichter Menü an der Secoris
- Rufen Sie den Menüpunkt „Test – Gehtest – System“ auf
- Lösen Sie eine Sabotage am Melder aus – im Display der Secoris erscheint hinter der Meldergruppe ein „S“
- Überprüfen Sie, ob der Sensor Geräusche erkennt, indem Sie in ~20 cm Abstand zum Melder in die Hände klatschen.

klatschen. Der Melder signalisiert ein Erkennen des Geräuschs durch ein kurzes Aufblinken der roten LED. Um die Alarmauslösung des Melders zu überprüfen, benötigen Sie einen Glasbruchsimulator.

 Hinweis	Zur Überprüfung der Auslösung muss der Melder zunächst in den Test-Modus versetzt werden. Eine genaue Beschreibung finden Sie in Kapitel 4.1 – Test-Modus und Kapitel 4.2 - Vorab-Test des Geräts
--	---

3.4.6. Melder zurücksetzen

- Ein Rücksetzen des Melders ist beim Nutzen des Secvest-Funkmodus nicht notwendig. Sollte der Melder bisher im Neuen Funkmodus genutzt worden sein, gehen Sie vor wie in 3.3.6 beschrieben.

3.5. Zentrale programmieren

Nach dem Einlernen des Melders können Sie den Typ sowie die Eigenschaften des Melders bearbeiten und nach Ihren Bedürfnissen anpassen. Eine Auflistung der Typen und Eigenschaften finden Sie in der Secoris Installationsanleitung.

Beim **Secoris Funk-Glasbruchmelder** können im Secoris-Funkmodus weitere Anpassungen vorgenommen werden:

- LED -> AN/AUS

4. Funktionsweise & Wartung

4.1. Test Modus

Die Detektions-Sensorik des Secvest Funk Glasbruchmelders ignoriert die meisten falschen Alarmtöne, einschließlich die der Glasbruchtester. Um das Gerät zu testen, wird ein Testmodus verwendet.

- Wenn sich der Secvest Funk Glasbruchmelder im Testmodus befindet, ist die Verarbeitung des Glasbruchmusters in den oberen und unteren Frequenzen deaktiviert. Das Gerät hört dann nur auf die mittleren Frequenzen. Es sind die mittleren Frequenzen, die die Reichweite des Sensors bestimmen.
- Im Normalmodus blinkt die LED nicht, es sei denn, es wird ein lautes Geräusch gehört. Im Normalmodus löst das Prüfgerät den Sensor nicht aus, es sei denn, das Prüfgerät wird an den Sensor gehalten.

 Hinweis	Jedes Mal, wenn der Sensor einen Alarm auslöst, schaltet er auch für eine Minute in den Testmodus. Das Gerät ist so konzipiert, dass es das Zerschlagen von gerahmtem Glas, das in einer Außenwand montiert ist, erkennt. Wenn Sie den Sensor mit ungerahmtem Glas, zerbrochenen Flaschen usw. testen, wird der Sensor möglicherweise nicht ausgelöst. Das Gerät löst in der Regel nicht aus, wenn Glas in der Mitte des Raumes zerbricht, denn kein Einbrecher zerbricht Glas in der Mitte eines Raumes, so dass es sich bei solchen Brüchen um Fehlalarme handelt.
--	--

4.2. Vorab-Test des Geräts

- Verwenden Sie das Handprüfgerät, um den Sensor in den Testmodus zu versetzen.
- Stellen Sie das Prüfgerät auf gehärtetes Glas ein.
- Halten Sie den Lautsprecher des Prüfgeräts direkt auf den Sensor und aktivieren Sie das Prüfgerät.
- Der Sensor gibt einen Alarm aus und wechselt dann für eine Minute in den Testmodus.
- Im Testmodus blinkt die LED am Sensor kontinuierlich.
- Verlängern Sie die Dauer des Testmodus, indem Sie das Prüfgerät mindestens einmal pro Minute auf den Sensor richten.
- Während sich das Gerät im Testmodus befindet, halten Sie das Prüfgerät in die Nähe der zu überwachenden Glasoberfläche.
- Richten Sie das Prüfgerät auf den Glasbruchmelder und drücken Sie die Testtaste.
- Die LED am Melder sollte einige Sekunden lang kontinuierlich aufleuchten, wenn der Melder in Reichweite ist.

4.3. Funktionsweise der LEDs

Das LED-Verhalten des Glasbruchmelders unterscheidet sich im Secoris-Funkmodus und Secvest-Funkmodus.

LED-Verhalten im Secoris-Funkmodus:

3x alle 5 Sekunden	rot	GB ist in keine Zentrale eingelernt
Dauerhaftes Leuchten	rot	Glasbruch erkannt
Durchgehendes schnelles Blinken	rot	Melder befindet sich im Einlernmodus
2x Blinken	grün	Schlüsselaustausch geglückt – Melder erfolgreich eingelernt
2x schnelles Blinken alle 1 Sek. für 10 Sekunden	rot	Reset-Modus gestartet
1x Blinken	rot	Geräusch wurde erkannt (kein Glasbruch)
4x Aufblinken (Wiederholung)	rot	Verbindungsabbruch
5x Aufblinken (Wiederholung)	rot	Jamming (Funk-Überlagerung)

LED-Verhalten im Secvest-Funkmodus:

Dauerhaftes Leuchten	rot	Glasbruch erkannt
1x Blinken	rot	Geräusch wurde erkannt (kein Glasbruch)
Durchgehendes Blinken	gelb	Legacy-Steckbrücke wurde ohne Reset des Melders gesetzt

4.4. Fehler und Sabotageüberwachung

Der Melder überwacht Fehler- und Sabotagezustände kontinuierlich und meldet alle Ereignisse an die Zentrale.

Folgendes wird überwacht:

Sabotagekontakt: Der Sabotagekontakt des Melders wird kontinuierlich überwacht.

Batteriespannung: Der Melder überwacht die Batteriespannung und meldet Störungen an die Zentrale.

Supervision: Der Melder sendet kontinuierlich Supervisionsmeldungen an die Zentrale

4.5. Wartung

 Wichtig	Bevor Sie den Deckel des Sensors öffnen, stellen Sie sicher, dass sich die Zentrale im Errichter Modus befindet. Dies verhindert, dass Sabotage-Alarme ausgelöst werden.
--	--

Testen Sie bei der routinemäßigen Wartung, dass der Melder ordnungsgemäß funktioniert.

Überprüfen Sie den Sabotagekontakt.

Überprüfen Sie die Funktionalität des Melders mithilfe eines Glasbruchsimulators

Reinigen Sie den Melder nach Bedarf.

Tauschen Sie die Batterien alle zwei Jahre oder wenn die Zentrale „Leere Batterie Melder“ anzeigt. Den als Ersatz zu verwendenden Batterietyp finden Sie unter **Technische Daten – Empfohlene Batterien**.

 Hinweis	Warten Sie nach Herausnehmen der alten Batterie 30 Sekunden, bevor Sie die neue Batterie einlegen.
--	--

So tauschen Sie die Batterien aus:

- Setzen Sie die Zentrale in den Errichter Modus.
- Lösen Sie die Schraube der Sensorabdeckung und öffnen Sie den Deckel.
- Nehmen Sie die Batterie heraus.
- Warten Sie 30 Sekunden, legen Sie die neue Batterie ein.
- Schließen Sie den Deckel, ziehen Sie die Deckel-Halteschrauben fest.
- Testen Sie das System.

5. Gewährleistung

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Modul nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Melder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

6. Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EU Richtlinie 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Entsorgung von Batterien

Lithiumbatterien sowie Akkupacks nur im entladenen Zustand bei den Rücknahmestellen abgeben! Bitte Vorsorge gegen Kurzschlüsse treffen (z. B. durch das Isolieren der Pole mit Klebestreifen).

7. Konformität

7.1. EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp FUGB60000 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: abus.com > Artikelsuche >

FUGB60000 > Downloads. **Detaillierte Informationen finden Sie in der Anleitung auf abus.com.**

7.2. Konformität nach EN 50131

Der FUGB60000 ist konform gemäß EN 50131-5-3:2017 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50xxx.

ABUS I Security Center GmbH & Co. KG
abus.com

Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany

Tel: +49 82 07 959 90-0
Fax: +49 8207 959 90-100

sales@abus-sc.com